

Meine Familie und ich

Spielimpulse

Material:

- Kinderfotos
- ICH+DU
- Buntstifte

Vorbereitende Tätigkeiten:

Alle Kinder bringen ein Foto von sich selbst mit, auf dem sie noch etwas jünger sind (idealerweise noch vor dem Kindergarteneintritt).

Anleitung:

Wer ist das?

- Die Fotos der Kinder liegen verdeckt in der Kreismitte.
- Reihum wird nun ein Foto gezogen und gemeinsam geraten, welches Kind darauf abgebildet ist.
- Wurde das Kind erraten, erzählt es, was auf dem Foto zu sehen ist und was es dort gemacht hat etc.

Was machst du gern?

Fragen Sie die Kinder, was sie gern machen, wie zum Beispiel:

- Gehst du gern spazieren?
- Spielst du gern mit dem Ball?
- Isst du gern Eis?
- Etc.

Wenn die Kinder die Frage bejahen können, stehen sie auf, klatschen in die Hände, drehen sich im Kreis usw. Je nachdem, was zuvor vereinbart wurde.

Wer gehört zu deiner Familie?

- Die Kinder kleben nun jeweils ihr Foto in den Stamm des Baumes auf S. 16/17 im ICH + DU.
- Danach zeichnen sie ihre Familienmitglieder in die leeren Scheiben des Baumes.
- Sind alle Bäume fertig gezeichnet, stellt jedes Kind seine Familie vor.
 - Dabei kann auch auf die unterschiedlichen Familienstrukturen eingegangen werden. Achten Sie besonders auf einen positiven und wertschätzenden Umgang miteinander.

Familientreffen

- Die Kinder bewegen sich frei durch den Raum. Geben Sie ein akustisches Zeichen, woraufhin die Kinder stehen bleiben und zu Ihnen schauen sollen.
- Sagen Sie nun, dass sich z. B. die Familie von Lena trifft. Diese Familie besteht aus 5 Familienmitgliedern.
 - Daraufhin finden sich die Kinder in Kleingruppen von 5 Personen zusammen.
 - Sollten einige Kinder übrig bleiben, da die Anzahl der Kinder nicht mit der Teilungszahl vereinbar ist, können Sie von den Kindern Vermutungen anstellen lassen, welche Personen fehlen und was diese gerade machen (z. B.: Bilden nur 3 Kinder eine Gruppe, können Sie fragen: „Wer fehlt denn heute von Lenas Familie?“ → Lenas Papa und ihre Schwester! „Was machen die wohl gerade?“ → Papa ist arbeiten, die Schwester in der Schule usw.).
- Auf ein neues akustisches Zeichen hin bewegen sich die Kinder wieder frei im Raum und das Spiel wird fortgesetzt.

Was machen deine Familienmitglieder gern?

- Jedes Kind bekommt nun die Möglichkeit, ein Familienmitglied näher vorzustellen. Dazu nennt das Kind, das gerade an der Reihe ist, die Person, die es gern vorstellen möchte.
- Die anderen Kinder stellen über diese Person Fragen.
 - Dabei können Sie auf die zuvor gestellten Fragen zurückgreifen.
 - Die Fragen sollen in jedem Fall mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden können.
 - Sobald das erste Mal ein „Nein“ als Antwort kommt, ist das nächste Kind an der Reihe.

Familienpantomime

- Ein Kind verlässt kurz den Raum. Währenddessen einigen sich die übrigen Kinder auf ein Familienmitglied.
- Sobald das Kind wieder hereinkommt, stellen die Kinder pantomimisch das Familienmitglied dar, das sie vorher ausgewählt haben. Dabei können die Kinder die Aktivitäten, die in der Vorstellungsrunde bei dieser Person erwähnt wurden, nachahmen.

Didaktische Hinweise:

- Es empfiehlt sich, die verschiedenen Spiele auf mehrere Tage aufzuteilen. Idealerweise wird zuerst ein Impulsgespräch geführt und anschließend der Spielimpuls gesetzt.
Z. B.: „Wer ist das?“ Und: „Was machst du gern?“
- Im Freispiel könnte der Familienbaum bearbeitet werden. Am darauf folgenden Tag werden dann beispielsweise „Wer gehört zu deiner Familie?“ und „Familientreffen“ gespielt.
- Die Familienbäume können auch kopiert, im Kindergarten aufgehängt und weitervertieft werden.

Bildungsziele:

- unterschiedliche Familienformen kennenlernen
- Verständnis füreinander gewinnen
- Toleranz steigern